

22. Generalversammlung des Quartiervereins Neufeld vom 26. Februar 2010 (Protokoll)

Ort: Restaurant Brauerei Sursee
Anwesend: 55 Personen, wovon 50 stimmberechtigt
Vorsitz: Elfi Kupper, Präsidentin
Protokoll: Reto Kost

Traktanden:

1. Protokoll der 21. Generalversammlung (Beilage)
2. Jahresbericht der Präsidentin (Beilage)
3. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2010
4. Voranschlag und Mitgliederbeitrag
5. Demissionen und Wahlen
6. Jahresprogramm
7. Verschiedenes

Nach dem traditionell vom Quartierverein offerierten Apéro, alle gut gespiesen und sich einmal fürs Erste gegenseitig ausgetauscht haben, beginnt Elfi Kupper die 22. GV des Quartiervereins Neufeld und gleichzeitig ihre 2. GV als Präsidentin des Quartiervereins Neufeld. Sie begrüsst alle 55 Anwesenden herzlich und im speziellen die Sozialvorsteherin Irmgard Amrein, als Behördenvertreterin sowie Röbi Stamm, Marika Nef, Gregor Schumacher und Rainer Jacquemai mit seiner Frau Irene, als VertreterInnen der anderen Quartiervereine von Sursee. Entschuldigt haben sich die Vertreter des Quartiervereins „ums Chäppeli“ und einige Mitglieder unseres Quartiervereins, welche Elfi namentlich erwähnt.

Die Eröffnung der GV wird nach der offiziellen Begrüssung kurz unterbrochen, weil wir als Überraschungsgast den diesjährigen Heinivater und gleichzeitig Bewohner unseres Quartiers Peter Wyder mit der ganzen Heinifamilie begrüssen dürfen. Er richtet sich seinerseits mit ein paar Gruss- und Dankesworten an die Versammlung. Er wird mit einem grossen Applaus verabschiedet bevor er mit seiner Gefolgschaft weiterzieht.

Elfi schlägt die Stimmenzähler Guido Künzli vor, welcher mit einem Applaus einstimmig von der Versammlung bestätigt wurde. Sie hält fest, dass die Einladung fristgerecht mit der Traktandenliste, dem Jahresbericht und dem Protokoll der 21. GV an alle 252 Mitglieder des Quartiervereins verschickt wurden. Die Rechnung des vergangenen Vereinsjahres sowie der Budgetvorschlag für das nächste Jahr wurden vorgängig auf alle Tische verteilt. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der 21. Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig mit Applaus genehmigt. Elfi bedankt sich bei Reto Kost für die Verfassung des Protokolls.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Reto kommentiert mittels ein paar Fotos und dem von Elfi verfassten Jahresrückblick die Aktivitäten des Quartiervereins Neufeld vom vergangenen Vereinsjahr. Neben den „traditionellen“ Anlässen wie der GV, dem Quartierjass und dem Familiengrillplausch, wurde dieses Jahr statt dem Quartierausflug eine gut besuchte Städtliführung organisiert. Anstelle des Bowlings führten wir erstmals das leider schlecht besuchte, aber sehr gut von Roli Kupper organisierte Eisstockschieszen durch. Der Jahresbericht wird mit einem Applaus genehmigt.

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Beni Fischer erklärt kurz die Rechnung des letzten Vereinsjahres anhand der auf Leinwand projizierten Zahlen. Statt des budgetierten Gewinns von Fr. 90.- resultierte ein erfreulicher Überschuss von Fr. 2682.28. Dies vor allem, weil der Aufwand bei der letztjährigen GV wesentlich geringer war als budgetiert. Markus Walthert als Vertreter der beiden Rechnungsrevisoren verliest den Revisorenbericht. Er hält fest, dass die Buchführung wiederum ordnungsgemäss und tadellos geführt wurde. Er gratuliert zum hervorragenden Ergebnis, dankt Beni für ihre kompe-

tente Arbeit und stellt den Antrag, die vorgelegte Rechnung zu genehmigen und Beni sowie dem Vorstand die Dechargé zu erteilen. Die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig.

4. Voranschlag und Mitgliederbeitrag

Beni erläutert die einzelnen Budgetposten des nächsten Vereinsjahres und erklärt, dass das Ziel eine ausgeglichene Bilanz am Ende des Jahres sei. Sie schlägt vor den Mitgliederbeitrag weiterhin auf Fr. 25.- zu belassen. Sie hofft auch dieses Jahr auf die finanzielle Unterstützung der Mitglieder und bittet um die Genehmigung des Budgets.

Das Budget wird mit Applaus genehmigt.

5. Demissionen und Wahlen

Elfi Kupper verkündet dass auf diese GV hin die drei Vorstandsmitglieder Stefan Luterbach, Reto Kost und Franziska Schwegler demissionieren. Sie selber hätte auch vorgehabt den Rücktritt zu erklären, aber auf Grund des Mangels an neuen AnwerterInnen für den Vorstand, hat sie sich bereit erklärt noch ein weiteres Jahr als Präsidentin anzuhängen. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder, Beni Fischer, Isabella Leupi und Isabell Nietlispach, stellen sich zur Wiederwahl.

Elfi erklärt, dass Reto und Stefan vorerst gewisse Aufgaben (Homepage, Druckaufträge) weiterführen werden, bis ein neues Vorstandsmitglied die Aufgabe übernehmen kann. Sie würdigt die Arbeit aller drei aus dem Vorstand scheidenden Mitglieder und verdankt ihren Einsatz mit einem Geschenk. Sie werden mit einem Applaus von der Versammlung verabschiedet.

Die vier verbleibenden Vorstandsmitglieder werden mit einem grossen Applaus wiedergewählt. Giovanni De Paolis, der an diesem Abend nicht anwesend sein kann, aber von Elfi kurz vorgestellt wurde, wird mit einem grossen Applaus in den Vorstand gewählt. Elfi hofft, dass sich im nächsten Jahr noch weitere Personen finden werden, welche sich im Vorstand für den Quartierverein engagieren wollen.

Von den beiden Rechnungsrevisoren, stellt sich Markus Walthert zur Wiederwahl. Andy Felber demissioniert auf diese GV. Für den vakant gewordenen Posten stellt sich neu Urs Baumgartner zur Verfügung. Beide, Markus Walthert und Urs Baumgartner, werden mit grossem Applaus gewählt.

6. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm sieht folgende Veranstaltungen vor:

| | |
|--------------------------|------------------------------------|
| 15. April | Quartierjass |
| 28. Mai | Radiowanderung |
| 9. Juli | Familiengrillplausch |
| 9. September | Besichtigung Höhlenkeller Kaltbach |
| Datum noch nicht bekannt | GV 12 |

Das Jahresprogramm wird ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Verschiedenes

Irmgard Amrein begrüsst die Anwesenden herzlich im Namen des Stadtrates. Sie sagt, dass der Quartierverein Neufeld im Vergleich zu anderen Quartiervereinen ein eher pflegeleichter Quartierverein sei. Am 28. März findet eine Diskussion zum neuen Temporegime in Sursee statt und sie wünscht sich insbesondere in diesem Zusammenhang eine rege Beteiligung der Quartierbewohner an der Diskussion. Sie dankt für die gute Zusammenarbeit und offeriert im Namen des Stadtrates traditionell die Kaffeerrunde.

Elfi erwähnt, dass im Anschluss der GV noch der Mitgliederbeitrag beglichen werden kann. Sie bedankt sich bei Irmgard für die Kaffeerrunde und für die aktive Mithilfe bei allen Mitgliedern des Vereins. Mit einem Geschenk bedankt sich Elfi auch bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt erklärt sie die 22. GV als geschlossen.

Offizieller Schluss 21.30

Sursee, 25. Februar 2011

Protokollführer, Reto Kost